

Das musikalische Gehirn

Tania Rinaldi Barkat

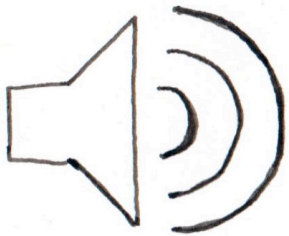
Brain and Sound Lab
Departement Biomedizin
Universität Basel



Musik, einzigartig unter den Künsten, ist sowohl völlig abstrakt als auch zutiefst emotional. Es hat keine Kraft, etwas Konkretes oder Äußeres darzustellen, aber es hat eine einzigartige Kraft, innere Zustände oder Gefühle auszudrücken. Musik kann das Herz direkt durchdringen; es braucht keine Vermittlung.

Oliver Sacks
Musicophilia

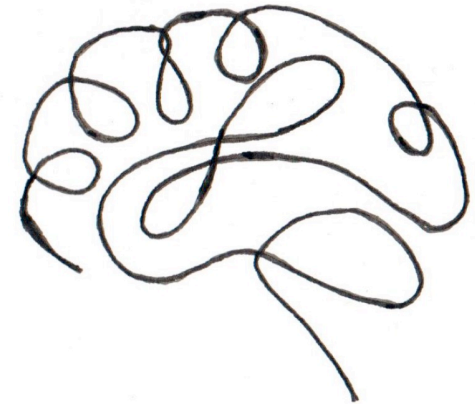
Was braucht man, damit man Musik hören kann?



Musik

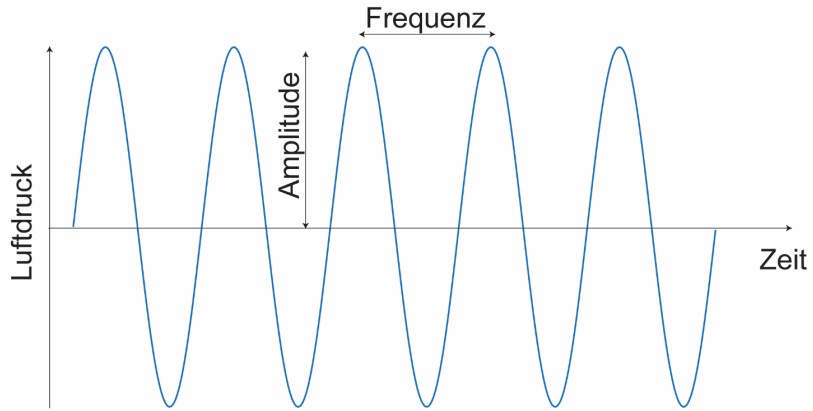


Ohr

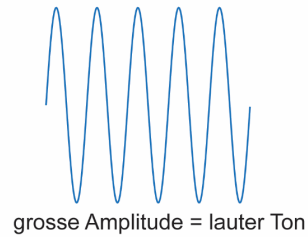
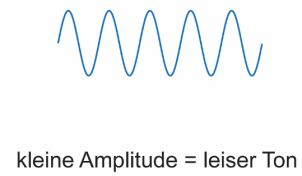
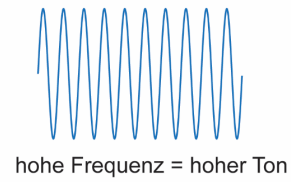
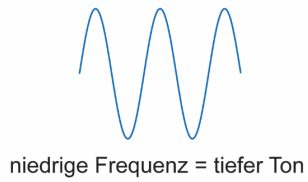
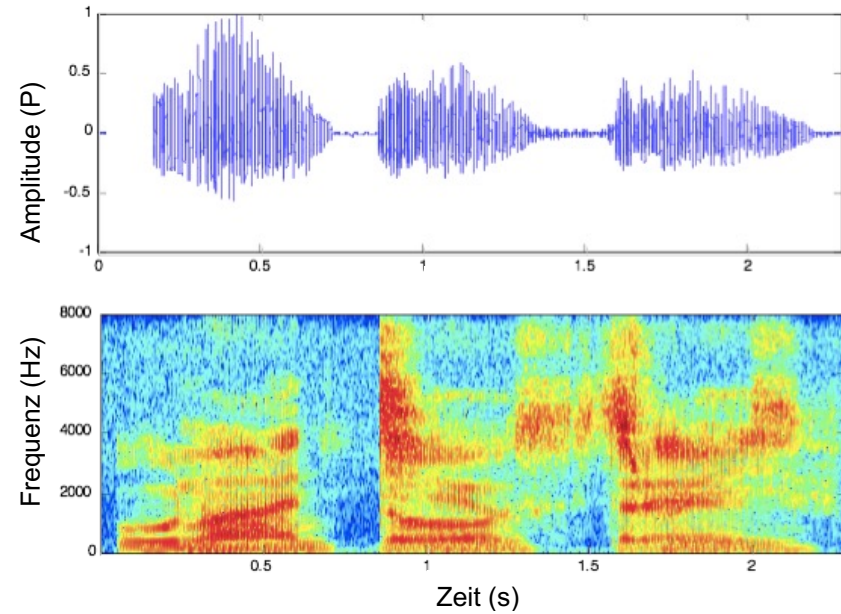


Gehirn

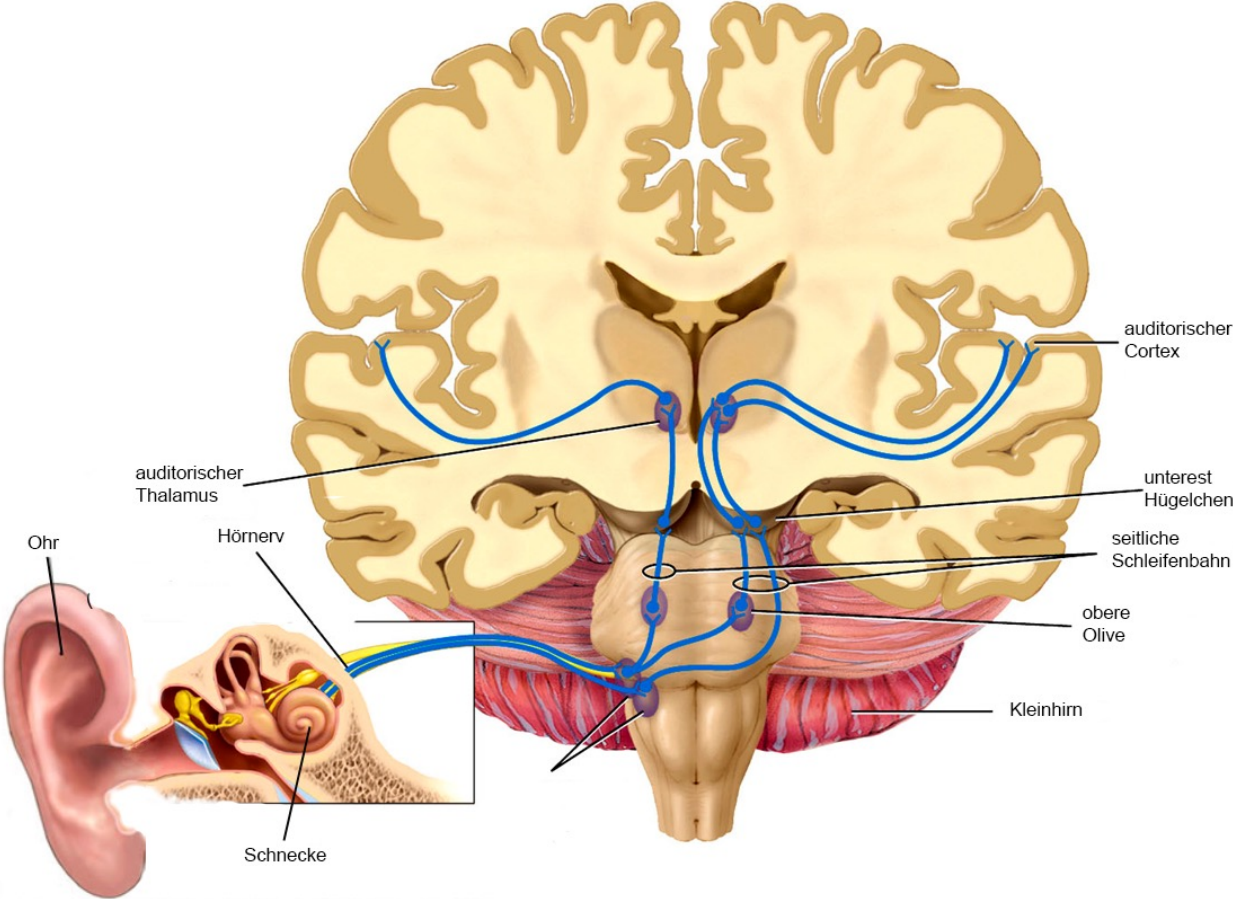
Der Klang



Schallwelle (oben) und Spektrogramm (unten) einer Stimme



Das auditorische System



Programm

Das Klang-Gehirn:

Neuronale Grundlagen der Klangwahrnehmung und musikalisches Lernen
zwischen aussergewöhnlichen Hörfähigkeiten und Hördefiziten

Assoc Prof PD Dr Peter Schneider

Forschungsgruppenleiter “Musik und Gehirn”, Karl-Franzens-Universität,
Österreich

Harmonisches und räumliches Hören

Herr Beat Gysin

Dipl Komposition, Dipl Musiktheorie, Dipl Chemie

Leitung studio-klangraum, Basel



Leiter der Forschungsgruppe «Musik und Gehirn»

Zentrum für Systematische Musikwissenschaft

Graz, Österreich

www.musicandbrain.de

Berufliche Stationen

Graz, AT – Forschungsgruppenleiter am Zentrum für Systematische Musikwissenschaften (seit 2021)

Heidelberg, DE – Gründung der «Heidelberger Hörakademie» (seit 2021)

Riga, LV – Gastprofessur an der Musikakademie (seit 2017)

Ausbildung

Audio-Psycho-Phonologie (Diplom, Charleroi, BE – 2019)

Physik (Diplom, Promotion und Habilitation, Heidelberg, DE - 1996-2012)

Kirchenmusik (Diplom, Heidelberg, DE – 1994)

Förderungen

Heisenberg Programm «Klangwahrnehmung zwischen aussergewöhnlicher Musikalität und Defiziten in der auditorischen Verarbeitung» (2016-2021)

BMBF-Verbundprojekt «AMseL: Audio- und Neuroplastizität des musikalischen Lernens II»

(Zusammenarbeit mit der Universität Graz, 2012-2016)

SNF/DFG Lead Project «Auditory plasticity of the adult musical brain»

(Zusammenarbeit mit der Universität Basel, 2012-2015)

Programm

Das Klang-Gehirn:

Neuronale Grundlagen der Klangwahrnehmung und musikalisches Lernen zwischen aussergewöhnlichen Hörfähigkeiten und Hördefiziten

Assoc Prof PD Dr Peter Schneider

Forschungsgruppenleiter “Musik und Gehirn”, Karl-Franzens-Universität,
Österreich

Harmonisches und räumliches Hören

Herr Beat Gysin

Dipl Komposition, Dipl Musiktheorie, Dipl Chemie

Leitung studio-klangraum, Basel

Beat Gysin



Komponist

Basel, Schweiz

www.beatgysin.ch

www.studio-klangraum.ch

Berufliche Stationen

«Artiste Professeur invité» am Fresnoy Studio National des Arts Contemporains, Lille, FR (2019-2020)

Gründer und Präsident des Festivals «ZeitRäume Basel für zeitgenössische Musik und Architektur» (2013-2019)

Gründer des Vereins studio-klangraum (2011)

Chemielehrer am Gymnasium Leonhard (seit 1999)

Ausbildung

Ausbildung zum Oberlehrer für Chemie (Universität Basel – 2001-2004)

Studium der Komposition (Musikhochschule Basel– 1996-2001)

Studium der Musiktheorie (Musikhochschule Basel– 1996-2001)

Chemiestudium (Universität Basel - 1989-1995)

Forschungsinteresse

Die Räumlichkeit von Musik

Künstlerisch-empirische Forschung im Schnittpunkt zwischen Musik und Architektur